

# CREA FACTS

4

DAS BESTE AUS  
BEIDEN WELTEN

20

**BORDSTEIN AUS  
BETON FÜR  
BARRIEREFREIHEIT**

16

KURZNEWS  
DER CREABETON

# BEREIT FÜR DIE HERAUSFORDERUNGEN DER ZUKUNFT

LIEBE LESERINNEN UND LESER

Ich hoffe, Sie hatten angenehme Festtage und sind gut in das neue Jahr gestartet. Ein Jahresanfang bringt immer auch neue Herausforderungen. Das gilt in der jetzigen Situation ganz besonders: Die Pandemie fordert uns allen weiterhin einiges ab. Auch die Baubranche musste sich auf neue Rahmenbedingungen einstellen und hat das unter dem Strich ziemlich gut gemacht.

Auch wir von der MÜLLER-STEINAG Gruppe haben die neue Situation bislang gut gemeistert. Wir haben diese Phase genutzt, um uns strukturell noch besser für die Herausforderungen der Zukunft zu rüsten: Die CREABETON BAUSTOFF AG und die Creabeton Matériaux AG sind nämlich seit dem 1. Januar 2022 unter einem Dach vereint: Die MÜLLER-STEINAG Gruppe hat das Unternehmen aus der West- und Nordwestschweiz, das zur Vigier Holding gehörte, übernommen. Das bedeutet, dass CREABETON künftig die gesamte Schweiz mit dem gleichen Sortiment abdeckt. Sie als Kundin oder Kunde erhalten also in Zukunft die genau gleichen Dienstleistungen und Produkte – egal ob Sie in Chur oder in Genf ansässig sind.

Wir wollen die Synergien aus diesem Zusammenschluss gewinnbringend nutzen und unsere Leistungen noch schneller und besser auf die Kundenanliegen ausrichten. Dank dem neuen Auftritt unter einem Dach startet CREABETON mit viel Power ins neue Jahr: Das grosse Plus der Marke, die regionale Verankerung, wird dabei konsequent weiterverfolgt.

Wir sind aber auch in anderen Bereichen fit für die Herausforderungen der Zukunft. Die Digitalisierung eröffnet uns beispielsweise ganz neue Möglich-

keiten. Wie Sie von neuen Technologien wie dem 3D-Betondruck oder der Digitalisierung unserer Produkte als 3D-Modelle profitieren können, lesen Sie in dieser Ausgabe. Wir stellen Ihnen auch vor, wie man Bushaltestellen auf einfache Art so umbaut, dass Menschen mit einer Behinderung problemlos ein- und aussteigen können. Und wir zeigen Ihnen, wie sich der Flughafen Samedan gegen Gewässerverschmutzungen im Falle einer Havarie gerüstet hat: mit einer kompakten Grossabscheideanlage von CREABETON nämlich.

Ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches neues Jahr und viel Spass bei der Lektüre.



**Ihr Franz Kaufmann**  
Geschäftsführer CREABETON



4 – 7

## **DAS BESTE AUS BEIDEN WELTEN**

Gemeinsame Synergien gewinnbringend nutzen

8 – 11

## **DANK SYNERGIEN: MEHR PRODUKTE UND NOCH BESSERER SERVICE**

Sortimentserweiterung und Neuheiten

12 – 15

## **MEHR ZUKUNFT DANK 3D-BETONDRUCK UND DIGITALEN PRODUKTDATEN**

Innovativ Bauen: Mehrwert neuer Lösungen

16 – 19

## **KURZNEWS**

20 – 21

## **BORDSTEIN AUS BETON FÜR BARRIEREFREIHEIT**

CREACCESS® Bordstein-Elemente

22 – 23

## **EINE SAUBERE LÖSUNG FÜR DEN ENGADINER FLUGPLATZ**

Kompakte Grossabscheideanlage

**IMPRESSUM**

**HERAUSGEBER**  
CREABETON

**REDAKTION**  
Patricia Häfeli CREABETON

**KONZEPT/LAYOUT**  
Hinz und Kunz AG

**DRUCK**  
Engelberger Druck AG

**AUFLAGE**  
23 650 Exemplare

Erscheint zweimal jährlich

# DAS BESTE AUS BEIDEN WELTEN

## GEMEINSAME SYNERGIEN GEWINNBRINGEND NUTZEN

TEXT Hinz und Kunz AG FOTOGRAFIE Michel Egli

**Die Creabeton Matériaux AG und die CREABETON BAUSTOFF AG bündeln ihre Kräfte für eine schweizweite Abdeckung und bleiben trotzdem oder gerade deshalb regional verankert. Die beiden Leiter Verkauf Bernhard Matti und Stefan Käslin zeigen auf, wie Sie als Kundinnen und Kunden von diesem gemeinsamen Auftritt profitieren.**

bau, Bahn und Energie sowie der Wasserbehandlung ab (siehe Beitrag Seite 10).

### **Bewährtes beibehalten**

«Seit langer Zeit stehen wir für die regionale Verankerung der CREABETON ein. Dies behalten wir trotz oder eben gerade wegen der nationalen Ausweitung bei», versichert Stefan Käslin. «Wir bauen die Zukunft auf unserem bestehenden Personal auf, denn Kontinuität ist uns wichtig», ergänzt Bernhard Matti. Als Kundin und Kunde der CREABETON stehen Ihnen also auch weiterhin die Ihnen bekannten Ansprechpersonen zur Seite.

**V**on Chur bis Genf – «Mit CREABETON erhalten unsere Kundinnen und Kunden zukünftig die identischen Produkte und die gleichen Services», so Bernhard Matti, Leiter Verkauf West. Bernhard Matti ist zuständig für die Region von Solothurn bis Genf. Er ist überzeugt davon, dass die Kundschaft vom gemeinsamen Auftritt profitiert. Zukünftig spielt es keine Rolle mehr, wo sich eine Baustelle befindet, denn mit der gesamtschweizerisch ausgelegten Verkaufsorganisation und Transportlogistik beliefert CREABETON die komplette Schweiz einheitlich und effizient.

### **Mit vereinten Kräften**

Stefan Käslin, Leiter Verkauf Ost, bedient und betreut mit seinem Team die Kundinnen und Kunden in der Region von Olten bis zum Bodensee. Er sieht weitere Vorteile in der Konzentration von Fachwissen. Wir bündeln unser Fachwissen stets mit dem Ziel, unserer Kundschaft die sorgenfreie Baustelle zu ermöglichen. So spielt es in Zukunft keine Rolle, ob unsere Kundschaft eine Frage zu Kanalisationslösungen oder einem Gartenbauprodukt hat – CREABETON deckt künftig alle Anliegen aus den Bereichen Garten- und Landschaftsbau, Hoch-, Tief- und Strassen-



**«Die Verantwortlichen beider Regionen tauschen regelmässig Rückmeldungen und Kundenbedürfnisse aus. Dadurch können die Leistungen schneller und besser auf die Kundenanliegen abgestimmt und ausgerichtet werden.»**

**Stefan Käslin**

Leiter Verkauf Ost CREABETON



### Ökologische Aspekte verfolgen

«Der gemeinsame Auftritt hilft ausserdem mit, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen und ökologische Aspekte zu verfolgen», führt Stefan Käslin im Gespräch aus. «Durch die Zusammenlegung unserer Transportflotten werden Leerfahrten weiter reduziert und die Fahrzeuge optimaler ausgelastet. Der Materialtransport lässt sich dadurch ganz im Sinne des ökologischen Gedankens auf ein Minimum reduzieren.»

Aber auch unsere Versprechen gegenüber unserer Kundschaft, Partnern und Mitarbeitenden wie «wir legen grossen Wert auf die Nutzung regionaler Ressourcen wie Sand und Kies» oder «wir produzieren lokal» werden in Zukunft erfüllt und hoffentlich weiter verstärkt.



**«Unsere Kundinnen und Kunden profitieren schweizweit von den gleichen Bedingungen, einem einheitlichen Sortiment und fairen, marktgerechten Konditionen. Die regionale Verankerung bleibt bestehen, das ist uns besonders wichtig.»**

**Bernhard Matti**

Leiter Verkauf West CREABETON

Schlussendlich verändert sich also gar nicht so viel. Die Ansprechpartner bleiben unverändert, alle Kundinnen und Kunden profitieren von einem Vollsortiment, die Lieferzeiten und -wege werden kürzer und es findet eine Harmonisierung der Dienstleistungen statt, die allen Kundinnen und Kunden zugute kommt.

Abschliessend halten Bernhard Matti und Stefan Käslin einstimmig fest: «Wir wollen weniger mit Worten, dafür viel mehr mit Taten überzeugen. Und das werden wir, versprochen.»

## IHRE ANSPRECHPARTNER



### MEHR ERFAHREN

Hier finden Sie sieben Gründe, die für unsere Beratung sprechen

[betonlink.ch/regional](https://betonlink.ch/regional)

1 – 4



**BERNHARD MATTI**

Leiter Verkauf West CREABETON  
bernhard.matti@creabeton.ch

5

3

2

1

# VON GENÈVE BIS CHUR FÜR SIE IM EINSATZ



1

**CÉDRIC CLERC**

079 609 89 61  
cedric.clerc@creabeton.ch



1

**ANTONIO GULLÀ**

079 607 67 80  
antonio.gulla@creabeton.ch



2

**PIERRE GRANDJEAN**

079 458 78 54  
pierre.grandjean@creabeton.ch



2

**ANTOINE BERTHOUD**

079 788 05 20  
antoine.berthoud@creabeton.ch



3

**MICHAEL MAURER**

079 631 20 10  
michael.maurer@creabeton.ch



3

**MICHAEL HÄNNI**

079 226 57 93  
michael.haenni@creabeton.ch



4

**RENÉ GANTENBEIN**

079 621 45 35  
rene.gantenbein@creabeton.ch



4

**HUGO HAYOZ**

079 433 36 96  
hugo.hayoz@creabeton.ch



5

**PATRIC EHRESHEIM**

079 217 65 56  
patric.ehresheim@creabeton.ch



6

**MARCEL SUTER**

079 677 16 12  
marcel.suter@creabeton.ch



7

**FRANZ FURRER**

079 219 61 22  
franz.furrer@creabeton.ch



8

**ADRIAN SCHERRER**

079 470 43 45  
adrian.scherrer@creabeton.ch



9

**MARTIN FRIES**

079 693 14 71  
martin.fries@creabeton.ch



10

**STEFAN ZELLWEGER**

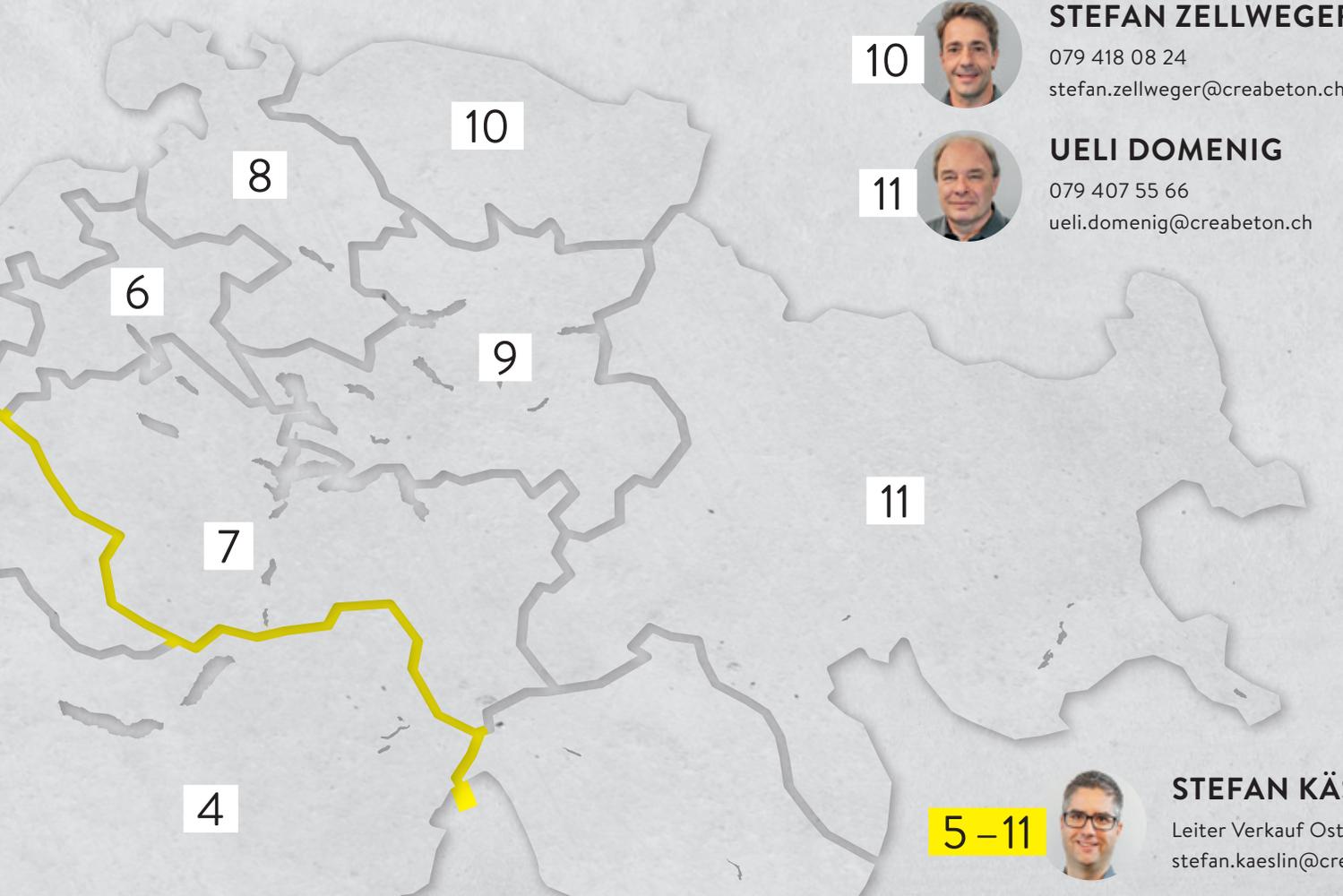
079 418 08 24  
stefan.zellweger@creabeton.ch



11

**UELI DOMENIG**

079 407 55 66  
ueli.domenig@creabeton.ch



5-11

**STEFAN KÄSLIN**

Leiter Verkauf Ost CREABETON  
stefan.kaeslin@creabeton.ch



## IHRE VORTEILE

Durch die Bündelung des Know-how und der Ressourcen entstehen für die Kundinnen und Kunden insgesamt grosse Vorteile. «Wir freuen uns sehr, die beiden Sortimente nun in allen vier Bereichen sorgfältig abzugleichen und langfristig die grösste Bandbreite an vorgefertigten Betonprodukten in der gesamten Schweiz anbieten zu können.»



# DANK SYNERGIEN: MEHR PRODUKTE UND NOCH BESSERER SERVICE

## SORTIMENTSERWEITERUNG UND NEUHEITEN

TEXT Textatelier FOTOGRAFIE CREABETON

**CREABETON ist die wichtigste Schweizer Lieferantin für vorgefertigte Betonprodukte. Dies gilt definitiv, seit die CREABETON BAUSTOFF AG und die Creabeton Matériaux AG gemeinsam unter dem Dach der MÜLLER-STEINAG Gruppe auftreten. Das Sortiment wird grösser und ist neu in vier Produktwelten gegliedert. Dazu kommen auch spannende Neuheiten auf den Markt.**

**A**b dem 1. Januar 2022 gibt es nur noch CREABETON: Obwohl die beiden Firmen auf dem Markt unter ihren bisherigen Namen auftreten, wurde organisatorisch eine Einheit gebildet und man zieht in allen Bereichen am gleichen Strick.

«Davon profitieren die Kundinnen und Kunden am meisten», sagt Gerhard Enderle, Verantwortlicher Technisches Sortiment bei der CREABETON. «Für

Sie gibt es eine Erweiterung eines bereits vielfältigen Produktangebots.» Sein neuer Kollege Marco Meuwly sieht das ähnlich: «Jetzt gilt es, die Synergien zu nutzen, um den grösstmöglichen Mehrwert für die Kundschaft zu generieren.» Der Bereichsleiter Wasserbehandlung betont: «Wir wollen unter dem Namen CREABETON ganz klar eine Leaderfunktion einnehmen und der Kundschaft in Zukunft alles aus einer Hand bieten.» Das umfassende Angebot wird in vier grosse Produktwelten gegliedert: Garten- und Landschaftsbau, Wasserbehandlung, Hoch-, Tief- und Strassenbau sowie Bahn und Energie.

### Gesamtschweizerische Serviceabteilung

«Eine der wichtigsten angesprochenen Synergien ist, dass wir nun gemeinsam einen noch besseren Service anbieten können», erklärt Marco Meuwly. Er nennt als Beispiel die grosse gesamtschweizerische Serviceabteilung für Kleinkläranlagen, die im Januar 2022 den Betrieb aufnimmt. «Dadurch profitiert unsere Kundschaft von viel kürzeren Reaktionswegen und -zeiten», sagt Meuwly, «jederzeit ist jemand per Telefon oder E-Mail erreichbar und kann teilweise per Fernwartung weiterhelfen.



WASSER-  
BEHANDLUNG



GARTEN- UND  
LANDSCHAFTSBAU



BAHN UND  
ENERGIE



HOCH-, TIEF- UND  
STRASSENBAU



## PRODUKTEWELT WASSER- BEHANDLUNG

### Für sauberes Wasser im Einsatz

Im Bereich Wasserbehandlung stehen zwei neue Produkte im Fokus: der Pestizidabscheider und der friwa®-sed HydroShark. Der Pestizidabscheider, der gemeinsam mit der Fachhochschule Ost (FHOst) entwickelt wurde, ist die erste Anlage, die mit Aktivkohle Pflanzenschutzmittel aus dem Wasser entfernt. «Die Vorschriften bezüglich der Wasserqualität werden laufend verschärft – gerade auch in der Landwirtschaft», erklärt Marco Meuwly. «Deshalb bietet CREABETON ein Produkt an, das eine gründliche Wasserreinigung direkt auf dem Betrieb möglich macht.»

Klein im Unterhalt, gross in der Leistung. Die Rede ist vom friwa®-sed HydroShark, der Sedimentationsanlage der Superlative. Auf kleinstem Raum die grösste Rückhaltung von GUS (gesamt ungelöste Stoffe) zu erreichen, war nicht nur Zielvorgabe, sondern ist auch Realität. Die Anlage ist sowohl im Strassenbereich als auch als Vorstufe bei Versickerungen einsetzbar. Die nächste Neuheit friwa®-saba 3P HydroDrain Adsorberrinne steht bereits in den Startlöchern. Aktuell noch auf dem VSA-Prüfstand und ab 2022 bei uns erhältlich.



## PRODUKTEWELT GARTEN- UND LAND- SCHAFTSBAU

### Von der Container-Einfassung bis zur Burg- ruine

Auch der Bereich Garten- und Landschaftsbau fährt mit attraktiven Neuheiten auf. Stolz ist Leiter Technik Patrick Horst etwa auf die Container-Einfassung VARIATON®: «Die drei Betonelemente werden als Einzelteile angeliefert und bauseits mit einem einfachen System zusammgebaut.» Die beiden Seitenwände haben je zwei Öffnungen, «wie ein grosses Schlüsselloch», erklärt Horst. Daran wird die Rückwand je mit zwei Gewindebolzen befestigt. Die Einfassung verbindet die beiden Vorteile Sicht- und Anfahrtschutz und verhindert das Wegrollen der Container auf eine clevere Weise: Die Optik ist schlicht und elegant und dank dem Material Beton ist die Container-Einfassung äusserst stabil und langlebig. Ein weiteres grosses Plus: «Sowohl in der Länge, der Breite wie auch in der Höhe kann der Kunde die Masse frei wählen – eine Massanfertigung ohne Zusatzkosten», betont Patrick Horst.

Aber das ist längst nicht alles. Weiter sind die beliebten Gartenplatten HACIENDA®, NATURE MOMENTS® und ARDESIA nun vollumfänglich verfügbar. Den Pflasterstein FRIEDA® mit der beliebten Natursteinoptik und der Rasenliner RAINA sind ebenfalls in der ganzen Schweiz erhältlich. Synergien werden auch im Bereich Sortiment genutzt und so ist das flexible Mauersystem SANTURO® umfassend verfügbar – inklusive Fertigbausätze für eine Feuerstelle, eine Lounge-Ecke sowie eine Burgruine.





## PRODUKTEWELT BAHN UND ENERGIE

### Ein Bedürfnis der E-Mobilität: Kabelkeller

Auch der Bereich Bahn und Energie profitiert von der Zusammenarbeit. CREABETON bietet jetzt das komplette Sortiment an, so beispielsweise Kabelkanäle und Kabelschächte für die Bahn, fürs ASTRA und für Anbieter aus dem Telekommunikationsbereich wie etwa die Swisscom. «Das ist für unsere Kundschaft ideal», sagt Heinrich Schall, Leiter Bahn und Energie. «Das ganze Sortiment ist jetzt über einen einzigen Anbieter erhältlich.» Zusätzlich können nun schweizweit Perronwinkel zentral bei einer Ansprechperson bezogen werden, mit denen die Vorschriften bezüglich Barrierefreiheit problemlos erfüllt werden. «Früher musste man noch zwei, drei Stufen in die Höhe steigen, um in den Zug zu gelangen – heute gibts Perronwinkel», erklärt Heinrich Schall.

Das jüngste Vorzeigeobjekt im Bereich Bahn und Energie ist der gemeinsam mit einem Energie-technik-Unternehmen entwickelte Kabelkeller. Er ist speziell auf Ladestationen für die E-Mobilität ausgerichtet und in verschiedenen Grössen und Gewichten erhältlich – je nachdem, ob die Ladestation für einzelne E-Bikes oder eine ganze Flotte von E-Autos konzipiert ist. Bisher seien oberirdische Ladestationen im Fokus gestanden – aber dass jede Anlage einen auf die erforderlichen Leitungen abgestimmten unterirdischen Zugang brauche, sei beinahe vergessen gegangen, sagt Heinrich Schall. «Wir sind stolz darauf, Produkte gemeinsam mit Partnern zu entwickeln.»



## PRODUKTEWELT HOCH-, TIEF- UND STRASSENBAU

### Aufwertung des Digitalen

Im Hoch-, Tief- und Strassenbau gibt es vorwiegend Neuerungen in den Bereichen Digitalisierung und Produktion. So stehen ab 2022 erste 3D-Planungsunterlagen jederzeit online zur Verfügung (siehe auch Text zu 3D-Betondruck und Digitalisierung auf Seite 12). «Das hilft den Kunden, direkt vor Ort zu planen und die Anfragen dann zu machen, wenn sie einen genauen Überblick über die Baustelle haben», erklärt Gerhard Enderle. Neuerungen gibt es auch im Tiefbau: Online-Konfiguratoren, basierend auf dem bekannten Allplan-System, sollen in Zukunft die Arbeit erheblich erleichtern. Ebenfalls ab Januar 2022 werden die CENTUB®-Schachtböden mittels eines neuen Produktionsverfahrens produziert: «So erfüllen sie nicht nur die technischen Anforderungen, sondern werden auch optisch noch attraktiver», sagt Gerhard Enderle.



### MEHR ERFAHREN

Eine ausführliche Übersicht über Neuheiten, Sortimentserweiterungen und Produktvarianten finden Sie jederzeit online – inklusive direkter Verlinkung auf die detaillierten Produktinformationen.

[betonlink.ch/neu](https://betonlink.ch/neu)

**TEXT** Textatelier **FOTOGRAFIE** Roger Grisiger



# MEHR ZUKUNFT DANK 3D-BETONDRUCK UND DIGITALEN PRODUKTDATEN

## INNOVATIV BAUEN: MEHRWERT NEUER LÖSUNGEN

Die Digitalisierung eröffnet der Baubranche neue Möglichkeiten. CREABETON macht das ganze Sortiment Schritt für Schritt BIM-fähig und treibt die Entwicklung von innovativen Produktionsmethoden mit Hochdruck voran. Zum Beispiel den 3D-Betondruck.

**«Was heute wie Zukunftsmusik klingt, ist morgen vielleicht schon Realität.»**

**Florim Maznikolli**  
Key Account Manager CREABETON



**W**ie viele Branchen erlebt auch das Bauwesen derzeit grosse Umwälzungen als Folge der Digitalisierung. Beispiel Building Information Modeling: Schon in wenigen Jahren wird die BIM-Fähigkeit eine Voraussetzung sein, um als Unternehmen bei Ausschreibungen des Bundes oder der SBB überhaupt zugelassen zu werden. Wer sich den Trends und technischen Fortschritten verschliesst, riskiert also, den Anschluss zu verpassen. «Für uns ist das ein Grund mehr, alle Artikel im CREABETON-Sortiment als 3D-Modelle in verschiedenen Formaten zu erstellen», sagt Simon Galliker, der das Projekt Digitale Produktdaten leitet. «Dieser Schritt ist aber sowieso erforderlich, damit wir und unsere Kundinnen und Kunden bestmöglich von der Digitalisierung profitieren können.»

### **«Heute Zukunftsmusik, morgen Realität»**

Das Verfahren zum Drucken von Betonfertigteilen zeigt anschaulich, welche Vorteile die Digitalisierung für das Bauwesen mit sich bringt. Die 2021 zur MÜLLER-STEINAG Gruppe gestossene Creabeton Matériaux AG hat sich in den letzten fünf Jahren ein grosses Know-how im 3D-Betondruck angeeignet. Florim Maznikolli vom Verkaufsteam begleitet die Fortschritte der Entwicklungsabteilung hautnah und äussert sich begeistert: «Was heute wie Zukunftsmusik klingt, ist morgen vielleicht schon Realität.»

Betonobjekte mit dem 3D-Drucker herzustellen, hat viele Vorteile. Der Druckroboter kann freie Formen ohne Schalung schichtweise aufbauen. Die Herstellung einer Schalung ist bekanntlich umso aufwändiger und teurer, je komplexer die Form ist und je kleiner die herzustellende Stückzahl. «Beim Unikat, bei Kleinserien mit Variationen der einzelnen Stücke sowie bei komplexen Formen ist das Drucken schon heute eine vorteilhafte Alternative zum Giesen», betont Florim Maznikolli. Er nennt zwei kürz-



lich realisierte Beispiele. Für ein Bauunternehmen entstand ein einzelner Tiefbauschacht mit einem fließenden Übergang von der runden Sohle zur eckigen Einstiegsöffnung. Und ein Künstler liess sich für eine Ausstellung ein übergrosses genaues Abbild seines Daumens aus Beton drucken.

#### **Digitale Prozesse sparen Zeit**

Neben dem Verzicht auf die Schalung liegt die Stärke des 3D-Drucks darin, dass alle Produktionsschritte Teil eines digitalen Prozesses werden. Im Idealfall entwirft der Kunde sein Objekt am Computer und übermittelt die Modelldaten elektronisch. Eine eigens von der Berner Fachhochschule für CREABETON entwickelte Software errechnet aus dem digitalen Modell die Fahrbefehle und übrigen Steuersignale für den Industrieroboter, der mit einer Druckdüse ausgerüstet ist. Der Druckvorgang läuft dann automatisch ab. Im ganzen Prozess gibt es nur noch wenige analoge Vorgänge – etwa die Herstellung der Betonmischung, eine allfällige manuelle Nachbehandlung der Oberflächen des gedruckten Objekts und natürlich dessen Transport an den Bestimmungsort. Von der Bestellung bis zur Auslieferung gewinnt man so massiv Zeit.

CREABETON konnte in den vergangenen Jahren durch das Entwicklungsprojekt ein grosses Know-how im 3D-Druck erwerben. In weiteren Schritten werden nun die Abklärungen für die zukünftige Industrialisierung des Verfahrens vorangetrieben.

Neben dem 3D-Druck macht sich ein anderes Verfahren die Vorteile der digitalen Planung und Produktion bereits zunutze. Bei der Herstellung von

Massschacht-Unterteilen können die Kunden ihr Wunschobjekt mit einem Konfigurator selber am Bildschirm erstellen oder von CREABETON-Mitarbeitenden konfigurieren lassen. Anhand der CAD-Daten fräst ein Industrieroboter aus EPS-Hartschaum eine Negativform, mit deren Hilfe das Schachtunterteil gegossen wird. Wenige Tage nach Bestelleingang ist das vorfabrizierte Betonfabrikat mit individuellen Massen bereit für die Auslieferung auf die Baustelle.

#### **Daten für die Weiterverarbeitung**

Mit der eingangs erwähnten dreidimensionalen Modellierung des gesamten CREABETON-Sortiments werden nun auch über 15 000 Katalogartikel aus etwa 1000 Produktegruppen für die digitale Zukunft fit gemacht. Von jedem Objekt wird eine Datei mit dem 3D-Modell und mit den Daten aller technischen und geometrischen Eigenschaften angelegt. In der dabei entstehenden Datenbank stellt CREABETON den Kundinnen und Kunden Informationen in vier Formaten (PDF, DWG, IFC und NDW) zur Verfügung. Damit können CREABETON-Produkte in Zukunft direkt in die BIM-Projekte der Kunden integriert werden. Mit den entsprechenden Konfigurator-Programmen lassen sich anschliessend ganze Bauwerke konfigurieren – zum Beispiel Einsteig- oder Lichtschächte. Bei jeder Veränderung eines Parameters generiert die Software automatisch angepasste Daten für jedes einzelne Element des Projekts. Diese Daten können dann für die Bestellung von Katalogartikeln oder für die Herstellung von Produkten mit abgeänderten Geometrien oder Eigenschaften verwendet werden.





## ZUM RICHTIGEN ZEITPUNKT MAXIMAL INDIVIDUELL

**Flüssiger Beton wird gedruckt und ausgehärtet – in kürzester Zeit und ohne Schalungen. Mit diesem Verfahren wurde für die Swisscom ein individueller Schacht gedruckt. Inert 45 Minuten.**

Grundlage des Verfahrens – eine Eigenentwicklung von CREABETON – ist ein speziell entwickelter Beton. Herzstück ist eine 3D-Druck-Anlage mit Roboter-Unterstützung. Das Verfahren reduziert die Produktionszeit deutlich. Die Beton-elemente können schon nach 24 Stunden verbaut werden. Das eröffnet neue Einsatzfelder.

Wie auch in Blumenstein BE. Dort wurden Werkleitungen für Wasser, Abwasser und Fernwärme sowie das Swisscom-Netz erneuert und erweitert. Für den Telko-Marktführer wurde ein individueller Schacht produziert. Die Druckdaten wurden nach den Plänen des Bauherrns aufbereitet, der Schacht selbst wurde in nur 45 Minuten massgeschneidert 3D-gedruckt.

«Das Ziel ist, diesen ganzen Prozess durchgängig digital abzuwickeln», sagt Simon Galliker von der MÜLLER-STEINAG Gruppe. Auf Anfang 2022 stehen die Daten für die digitale Bearbeitung online zur Verfügung. Vorerst können sie im CREABETON-Onlinekatalog beim jeweiligen Produkt heruntergeladen werden. In einem zweiten Schritt sollen die Daten in Kollaborationsplattformen von Softwareherstellern oder Plug-ins hinterlegt werden.

**«Wir machen uns fit, sodass unsere Kundinnen und Kunden bestmöglichst von der Digitalisierung profitieren können.»**

**Simon Galliker**  
Leiter Projekte, CREABETON



Produziert wurde «just in time». Nach Druck und Aushärtung wurde der Schacht keine 24 Stunden später ausgeliefert und direkt in die Baugrube versetzt. Wie bei Betonvorfabrikaten generell sind die Vorteile des 3D-Beton-Drucks noch mehr Zeitersparnis, Wirtschaftlichkeit und die Möglichkeit, auf individuelle Kundenbedürfnisse eingehen zu können. Das alles mit lokalen, heimischen Rohstoffen. Die Umwelt dankt's, wird die sogenannte graue Energie doch gering gehalten.

In Zukunft werden immer weitere Aktionsfelder mit dem neuen Verfahren im Bereich der Digitalisierung untersucht und vorangetrieben.



# KURZNEWS DER CREABETON

## VORFABRIZIERTE FRIWA®-BOXEN

### Hart und schnell wie Eishockey

Sie fragen sich nun bestimmt, was friwa®-Boxen mit Eishockey zu tun haben. Wir verraten Ihnen so viel: die CREABETON war als Teamplayerin resp. als Lieferantin von vorfabrizierten Betonfertigteilen am Projekterfolg «Eisball» der Sport- und Freizeitanlage «Obere Au» in Chur massgeblich beteiligt.

Wenn Eishockey der schnellste Teamsport der Welt ist, sind vorfabrizierte Betonelemente das entsprechende Äquivalent in der Produktion von Bauprodukten: zwischen Bestellung und Auslieferung sind gerade einmal sechs Wochen vergangen. Josef Kohler, Technischer Berater im Gebiet Graubünden, hat anhand der vorhandenen Grundrisspläne eine Handskizze erstellt. Die Handskizze wurde durch die Planer und Produktexperten im Bereich Umwelttechnik professionell und in kürzester Zeit aufbereitet und dem Kunden zur Kontrolle zugestellt. Der Kunde brauchte nur

noch das Gut zur Produktion zu unterzeichnen und schon galt Anpfiff für die werkseitige Produktion. Die vorfabrizierten Boxen aus Beton sind als Schlammfänge im Einsatz. Sie werden je einer unterirdischen Versickerungsanlage vorgeschaltet und schützen die Anlagen vor Schmutz- und Schlammpartikeln aus zufließendem Meteorwasser.



### MEHR ERFAHREN

Mit werkseitigem Betonieren zum Sieg.  
Erfahren Sie mehr darüber.

[betonlink.ch/friwabox](https://betonlink.ch/friwabox)





## PREISKATALOGE – JETZT ERHÄLTlich

Auch in diesem Jahr halten wir eine Vielzahl an Neuheiten aus den Bereichen Garten- und Landschaftsbau sowie Hoch-, Tief- und Strassenbau für Sie bereit. Hinzu kommen etliche Sortimentserweiterungen und Produktvarianten, welche aus der Zusammenführung der CREABETON BAUSTOFF AG und der Creabeton Matériaux AG resultieren.

Eine ausführliche Übersicht über Neuheiten, Sortimentserweiterungen und Produktvarianten finden Sie jederzeit online – inklusive direkter Verlinkung auf die detaillierten Produktinformationen.

Die beliebten Preiskataloge im Taschenformat für unterwegs und auf der Baustelle wurden Anfang Januar verschickt. Ihr persönliches Exemplar oder weitere Exemplare für Ihre Kolleginnen und Kollegen können Sie jederzeit bei uns anfordern.



**JETZT BESTELLEN**

[betonlink.ch/pl22](https://betonlink.ch/pl22)



## SCHNELLER AM ZIEL MIT DER NEUEN BESTELLFUNKTION

Neu können Sie die Produkte im Warenkorb direkt als Bestellung senden. Beim Bestellvorgang können Sie direkt die Optionen Lieferung oder Abholung auswählen. Bei der Option Lieferung haben Sie auch die Möglichkeit, weitere Informationen zur Lieferung, wie das gewünschte Lieferfenster oder Details zur Zufahrt, zu hinterlegen. Damit haben wir direkt die wichtigsten Informationen, um einen reibungslosen Transport auf die Baustelle sicherzustellen.

Die aufgeführten Preise bei der Bestellung sind exkl. Transport und Ablad, welcher gemäss unseren allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen verrechnet wird. Nach der Bestellung erhalten Sie von unseren Mitarbeitenden im Kundenservicecenter eine verbindliche Rückbestätigung.

Benötigen Sie doch noch eine detaillierte Offerte oder haben Sie Fragen zu einem Produkt, können Sie im Warenkorb alternativ die neue Funktion Auskunft wählen. Ihre Fragen oder Ihr Anliegen können Sie dann in der Auskunftsanfrage ergänzen und erhalten innert Kürze eine Rückmeldung von uns.



**MEHR ERFAHREN**

[betonlink.ch/warenkorb](https://betonlink.ch/warenkorb)



## DÜRFEN WIR VORSTELLEN?

GRAU – das Magazin für nachhaltiges Bauen mit Schweizer Betonvorfabrikaten ist nun live. Beton ist Formgeber im Hoch-, Tief- und im Strassenbau. Für SwissBeton-Geschäftsführer Martin Weder ist klar: «Beton und Betonvorfabrikate sind die Baustoffe der Zukunft. Nachhaltig, heimisch, beständig.» Das Online-Magazin GRAU bildet die vielfältigen Facetten des nachhaltigen Bauens mit Betonelementen ab. Unter dem Motto «GRAU ist bunt» geht es unter anderem um Innovationen, individuelle Lösungen, Nachhaltigkeit und natürlich auch um die Menschen in der Betonwelt.

Informieren Sie sich über den vielfältigen Einsatz nachhaltiger Schweizer Betonelemente – mit Interviews, Reportagen und Porträts.



**MEHR ERFAHREN**

Zum Online-Magazin:  
[betonlink.ch/grau](https://betonlink.ch/grau)



## CREABETON STILLT DEINEN WISSENSDURST

Mit den 34 Anleitungsvideos der CREABETON Video-Academy stellen wir dir ein nützliches Werkzeug für deine tägliche Arbeit bereit. Still deinen Wissensdurst rund um das Erstellen und Errichten von Mauern, Belägen und Entwässerungen im Tief- und Infrastrukturbau.



**MEHR ERFAHREN**

[betonlink.ch/anleitung](https://betonlink.ch/anleitung)



## PER SE – EIFACH MEH



Reinschauen und erfahren,  
was es bei der CREABETON  
per se «mehr» gibt.



**MEHR ERFAHREN**

[betonlink.ch/imagevideo](https://betonlink.ch/imagevideo)



## MEHR CREABETON GIBT ES NUN AUCH ONLINE

So ist es, denn das Design und die Funktionen der Webauftritte [creabeton-materiaux.ch](https://creabeton-materiaux.ch) und [creabeton.ch](https://creabeton.ch) wurden an den Webauftritt der [creabeton-baustoff.ch](https://creabeton-baustoff.ch) angeglichen. Somit profitieren die Besucherinnen und Besucher von einem einheitlichen Look and Feel, einem grossen Informationsgehalt und vielen nützlichen Funktionen.



**MEHR ERFAHREN**

[betonlink.ch/optimiert](https://betonlink.ch/optimiert)



## ÖGA – DER TREFF- PUNKT DER GRÜNEN BRANCHE

Endlich wieder ÖGA.

Die CREABETON ist natürlich mit dabei –  
du findest uns am grössten Stand im Sektor 2.  
Alle Informationen jederzeit online abrufbar.

**OESCHBERG/KOPPIGEN BE**  
**29. JUNI – 1. JULI 2022**

**SEKTOR 2.1/2.2**



**MEHR ERFAHREN**

[betonlink.ch/oega22](https://betonlink.ch/oega22)



## TROPISCHER BETONZAUBER AN DER GIARDINA 2022

Passend zum Frühlingsbeginn,  
lässt die CREABETON  
Ideen spriessen.

Viel tropisches Grün in Kombination mit tren-  
digen Betonprodukten warten auf die Besucherin-  
nen und Besucher der Giardina 2022. Nebst Neuhei-  
ten und Leaderprodukten zeigen wir auch einige  
Eigen-Kreationen und machen das scheinbar Unmög-  
liche möglich.

Die lange Durststrecke seit der letzten Giardina  
kann nun endlich gestillt werden. Das Team der  
CREABETON steht bereits in den Startlöchern. Schauen  
Sie an unserem Stand vorbei – wir freuen uns, Sie pas-  
send zum Saisonbeginn mit Produktneuheiten und viel  
Beton-Inspiration zu bedienen.

**MESSE ZÜRICH**  
**16. – 20. MÄRZ 2022**



**MEHR ERFAHREN**

[betonlink.ch/giardina22](https://betonlink.ch/giardina22)



# BORDSTEIN AUS BETON FÜR BARRIEREFREIHEIT

## CREACCESS® BORDSTEIN-ELEMENTE

TEXT Textatelier FOTOGRAFIE Günter Hempen

**Bis Ende 2023 müssen Bushaltestellen so eingerichtet sein, dass Menschen mit einer Behinderung problemlos ein- und aussteigen können. Praktiker bestätigen: Mit den CREACCESS® Bordstein-Elementen verläuft der Umbau problemlos.**

Die Benützung von Bus, Tram oder Zug ist für Menschen im Rollstuhl oder mit Gehhilfen vielerorts eine umständliche Angelegenheit. Das «Bundesgesetz über die Beseitigung von Benachteiligungen von Menschen mit Behinderungen» (BehiG) schreibt nun vor, dass Anlagen des öffentlichen Verkehrs behindertengerecht eingerichtet sein müssen. Die Übergangsfrist läuft Ende 2023 ab und es bleibt nur wenig Zeit, die nötigen Anpassungen vorzunehmen. Deshalb werden derzeit überall im Land Bushaltestellen umgebaut. Dabei geht es vor allem darum, die Anlagen entsprechend der Norm SN 640 075 (Hindernisfreier Verkehrsraum) anzupassen. Dazu werden spezielle Bordsteine benötigt, um eine Kantenhöhe von 22 Zentimetern gewährleisten zu können.

### Kurze Wege, rasche Lieferung

Wer für den Bau der behindertengerechten Busperrons auf Bordsteine aus Granit setzt, muss derzeit mit langen Lieferfristen rechnen. Der Naturstein stammt häufig aus weit entfernten Ländern. Die

aktuellen weltweiten Logistik-Engpässe verursachen Verzögerungen und die langen Transportwege sind auch alles andere als nachhaltig. Jetzt gibt es aber eine Alternative mit überzeugenden Vorteilen: CREACCESS® Bordstein-Elemente von CREABETON. Sie werden aus heimischen Rohstoffen in der Schweiz hergestellt und sind optimal auf die Bedürfnisse der Strasseneigentümer und der ÖV-Unternehmen abgestimmt. «In der Westschweiz wird CREACCESS® schon verbreitet eingesetzt», freut sich Cédric Clerc, Kundenberater der CREABETON. «Ein grosser Vorteil ist, dass wir die Elemente, die mit den Standard-Randsteinen in den Kantonen Waadt, Neuenburg und Freiburg kompatibel sind, direkt ab Lager liefern können.» Und auch die Elemente für die restlichen Kantone sind innert kürzester Frist verfügbar.

### Auch wirtschaftlich vorteilhaft

Flavien Colas hat kürzlich erste Erfahrungen mit CREACCESS® gemacht. Der Bauführer der Waadtländer Baufirma Camandona SA leitete die



**«In der Westschweiz wird CREACCESS® schon verbreitet eingesetzt.»**

**Cédric Clerc**

Kundenberater der CREABETON



## WEITERE VORTEILE



Schweizer Produkt



Hergestellt nach den  
TERRASUISSE-Richtlinien  
für CREABETON-Produkte



Hoher Frost-Tausalz-Widerstand  
gegen Auftausalze (5 x höher  
als durch SN EN 1340 festgelegt)



Garantiert rutschfeste  
Oberfläche (R13)



Kurze Transportwege vom  
Produktionsort zur Baustelle



Gute Ökobilanz



Rezyklierbar



Ab Lager verfügbar

Tiefbauarbeiten im Bereich einer Autobahnausfahrt in Yverdon-les-Bains. Dabei wurden zwei BehiG-kompatible Postauto-Haltestellen gebaut. «In diesem Fall war es eine Vorgabe des Bundesamts für Strassen ASTRA, Betonelemente zu verwenden», sagt Flavien Colas. «Für uns war es entscheidend, dass die Randsteine rasch lieferbar waren.» Positiv über die Alternative zu Granit äussert sich auch Yves Teuscher, Bauführer der Firma Barbey SA. Beim Bau von zwei je 22 Meter langen Busperrons beim Bahnhof von Bussigny (VD) habe die wirtschaftlich vorteilhafteste Lösung den Ausschlag für die Wahl von CREACCESS® Randsteinen gegeben, erzählt er. Seine erste Erfahrung mit diesem Produkt sei sehr gut gewesen: «Der Einbau verlief problemlos. Selbstverständlich ist auf einen professionellen und fachgerechten Einbau der Materialien zu achten, sodass das Endresultat überzeugt.»

### Überzeugende Eigenschaften

Das CREACCESS® System besteht aus geraden Elementen sowie Verbindungselementen für den absatzlosen Übergang zu den anschliessenden Strassenrandsteinen. Dank dem durchdachten Design werden die Räder des Busses entlang der Elemente zur Haltestelle geführt. Für die Sicherheit beim Ein- und Aussteigen der Fahrgäste sorgt eine spezielle Oberflächenstruktur, die eine hohe Rutschfestigkeit auch bei Nässe gewährleistet.



### MEHR ERFAHREN

Erfahren Sie mehr über die Beton-Alternative für hindernisfreie Haltestellen.

[betonlink.ch/creaccess](https://betonlink.ch/creaccess)



Bei der Autobahnausfahrt in Yverdon-les-Bains (VD) wurden zwei BehiG-kompatible Posthaltestellen gebaut.



Eines der beiden 22 Meter langen Busperrons beim Bahnhof von Bussigny (VD).



Die CREACCESS® Bordstein-Elemente werden in Epalinges (VD) eingesetzt.

# EINE SAUBERE LÖSUNG FÜR DEN ENGADINER FLUGPLATZ

## KOMPAKTE GROSSABSCHIEDEANLAGE

TEXT Textatelier FOTOGRAFIE CREABETON

**Der Flughafen Samedan verfügt neu über Vorkehrungen zum Verhindern von Gewässerverschmutzungen im Falle einer Havarie. Mit dem Konzept einer kompakten Grossabschideanlage konnte die CREABETON der Bauherrschaft eine passende Lösung anbieten.**

**D**er Engadin Airport in Samedan auf 1707 m ü. M. ist der höchstgelegene Flughafen dieser Grösse in Europa. Unweit von St. Moritz verbindet er das Oberengadin mit der Welt – bis zu 22 000 Flugbewegungen werden hier jedes Jahr registriert. Für die Betreiberin, die Engadin Airport AG, ist der Schutz der sensiblen Umwelt eine Herausforderung und eine Verpflichtung. Im Gebiet verlaufen die Grundwasserströme des Inn und des Flaz. Sollte bei der Betankung eines Flugzeugs Kerosin auslaufen und in den Boden gelangen, könnte dies schlimme Folgen haben. 2009 wurde deshalb die Planung für eine saubere und sichere Entwässerung des Abstell- und Betankungsplatzes aufgenommen. Als Lösung lag der Bau einer Abschideanlage auf der Hand. Eine solche sammelt das Regen- oder Schmelzwasser und entfernt die darin enthaltenen Kohlenwasserstoffe (Kerosin, Benzin, Mineralöl etc.).

### **Gefragt war eine massgeschneiderte Lösung**

Josef Kohler, Technischer Berater der CREABETON im Gebiet Graubünden, erinnert sich an die Anfänge des Projekts: «Wir haben es im engen Austausch mit dem Planungsbüro der AF-Toscana AG erarbeitet. Die Zusammenarbeit war sehr gut.» Zu Beginn ging man davon aus, dass die Anlage 125 Liter Wasser pro Sekunde bewältigen sollte. Dazu hätten zwei Behandlungslinien mit je einem Schlammfang

und einem Mineralölabscheider sowie ein gemeinsamer Ölrückhaltebehälter (ORB) ausgereicht. Dann wurden die Anforderungen aber auf 140 l/s erhöht. Mit den Standard-Schächten des Mineralölabscheiders friwa®-sep wäre für diese Menge eine dritte Abscheidelinie nötig gewesen. «Dafür reichte der Platz nicht aus», sagt Josef Kohler. «Gefragt war also eine massgeschneiderte Lösung.»

### **Maximale Sicherheit und Leistung**

In Form einer Grossabschideanlage, die Schlammfang und Mineralölabscheider in einem Betonkubus vereinigt, konnte diese Lösung gefunden werden. Diese friwa®-Box mass in diesem Fall rund 11 x 3 x 3 Meter und wog 68 Tonnen. Dazu kamen der separate ORB sowie ein Schacht für Probeentnahmen vor dem Einleiten des Wassers in ein Versickerungsbecken. Mit diesem System sei die grösstmögliche Betriebssicherheit und Reinigungsleistung gewährleistet, betont Josef Kohler: «Dank Koaleszenzstufe

## NICE TO KNOW

### **Bauherrschaft**

Infrastrukturunternehmung Regionalflughafen Samedan (INFRA)

### **Planer**

- AF-Toscana AG (Büro Pontresina)
- Vorgängerin von AFRY Schweiz AG (Büro St. Moritz)

### **Objekt**

- friwa®-box mit Schlammfang
- Mineralölabscheider mit selbsttätigem Abschluss und Koaleszenzstufe (MAKS)
- Ölrückhaltebehälter (ORB)

### **Leistung**

140 Liter pro Sekunde

### **Inbetriebnahme**

November 2019



**«Wir konnten für jede Herausforderung die passende Lösung anbieten. Davon profitieren die Bauherrschaft und die Umwelt gleichermassen.»**

**Josef Kohler**

Technischer Berater, CREABETON

scheidet die Anlage 99,97 Prozent der Kohlenwasserstoffe aus und wird der geforderte maximale Kohlenwasserstoffanteil von < 5 mg/l (Klasse I) beim Auslauf erreicht.» Falls bei einer Havarie grosse Mengen anfallen, verschliessen selbsttätige Abschlüsse die Ausläufe. Dann fliessen die Kohlenwasserstoffe über einen Überlauf in den 6000 Liter fassenden ORB und es wird Alarm ausgelöst. Zusammen mit dem grossen Sammelraum des friwa®-box-Beckens und der Zuleitungen verfügt die Anlage damit über genügend Reserven bis zum Eintreffen der Ölwehr.

**Bis 14 Uhr geliefert und versetzt**

Die Grossabscheideanlage hat viele Vorteile: Der kompakte Betoncontainer ist platzsparend, leicht zugänglich und praktisch im Unterhalt. Eine Herausforderung war der Transport vom Werk Rickenbach (LU) über den Julierpass nach Samedan. Der Pass war Ende Oktober 2019 schneebedeckt, doch am 6. November konnte die Anlage bei guten Verhältnissen geliefert und sofort versetzt werden. Wie vereinbart waren die Arbeiten um 14 Uhr beendet und der Flughafenbetrieb konnte wieder aufgenommen werden. Wenig später ging die Anlage in Betrieb. Josef Kohler zieht eine positive Bilanz: «Wir konnten den Kunden von den ersten Handskizzen bis zu den eng getakteten Versetzarbeiten optimal beraten und für jede Herausforderung die passende Lösung anbieten. Davon profitieren die Bauherrschaft und die Umwelt gleichermassen.»



**MEHR ERFAHREN**

Sind Sie auf der Suche nach einer massgeschneiderten Lösung für die Behandlung von Abwasser? Die Technischen Berater der CREABETON stehen Ihnen jederzeit zur Verfügung.

[betonlink.ch/beraten](https://betonlink.ch/beraten)



Die Versetzarbeiten der Grossabscheideanlage erfolgten nach straffem Zeitplan. So konnten die Arbeiten bereits um 14.00 Uhr beendet und der Flugverkehr wieder aufgenommen werden.



Die massgeschneiderte Abdeckplatte wird auf der friwa®-Box, welche eine Abmessung von 11 x 3 x 3 Meter aufweist, millimetergenau positioniert.



Zusätzlich zum Betonkubus, welcher Schlammfang und Mineralölabscheider in einem Element kombiniert, kam ein separater Ölrückhaltebehälter (ORB), sowie ein Schacht für Probeentnahmen vor dem Einleiten des Wassers in ein Versickerungsbecken hinzu.

# DAS UMFANG- REICHSTE SORTIMENT DER SCHWEIZ



Hochwertige Beton-Lösungen für den Garten- und  
Landschaftsbau sowie Hoch-, Tief- und Strassenbau.

[creabeton-baustoff.ch](http://creabeton-baustoff.ch) | [creabeton-materiaux.ch](http://creabeton-materiaux.ch)



**CREABETON**

## CREABETON BAUSTOFF AG

Bohler 5  
CH-6221 Rickenbach LU  
[info@creabeton.ch](mailto:info@creabeton.ch)

## CREABETON MATÉRIAUX SA

Rte de Villeneuve 11  
CH-1523 Granges-près-Marnand  
[ventegranges@creabeton.ch](mailto:ventegranges@creabeton.ch)

## CREABETON MATÉRIAUX AG

Busswilstrasse 44  
CH-3250 Lyss  
[verkauflyss@creabeton.ch](mailto:verkauflyss@creabeton.ch)